

## Österreich startet revolutionäres Einwegpfand: So funktioniert's!

Mit der Einführung des Einweg-Pfandsystems ab 2025 zielt Österreich auf höhere Recyclingquoten und weniger Littering ab.

**Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Österreich** - In Österreich wird ab dem 1. Januar 2025 ein wegweisendes Einweg-Pfandsystem eingeführt, das die Sammlung von Kunststoffflaschen und Getränkedosen revolutionieren soll. Dieses System zielt darauf ab, die Rücklaufquote signifikant zu erhöhen und die ambitionierten EU-Vorgaben von 90 Prozent bis 2029 bereits bis 2027 zu erreichen. Laut einer Umfrage befürworteten bereits 82 Prozent der Bevölkerung diese Maßnahme, was den starken Wunsch nach nachhaltigen und umweltfreundlichen Lösungen unterstreicht, wie [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet.

Das neu eingeführte System sieht vor, dass Kunststoffflaschen und Dosen mit einem Pfand von 25 Cent pro Einheit bepfandet werden, wobei das Pfand beim Kauf berechnet und beim Zurückgeben der leeren Verpackungen erstattet wird. Ziel ist, jährlich etwa 2,2 Milliarden Flaschen und Dosen zu recyceln und damit die Umwelt nachhaltig zu entlasten. Auch die Produzenten profitieren, da sie die Möglichkeit haben, das recycelte Material für die Herstellung neuer Produkte zurückzukaufen, was die Kreislaufwirtschaft weiter stärkt. Wie der **Abfallwirtschaftsverband Steiermark** erklärt, zeigt die breite Zustimmung der Bevölkerung, dass viele der Meinung sind, dass ein effektives Pfandsystem auch das Littering, also das achtlose Wegwerfen von Abfällen, reduzieren wird.

# Veränderungen für Verbraucher

Mit der Einführung des Pfandsystems müssen Konsument:innen ab 2025 darauf achten, dass ihre Verpackungen die entsprechenden Kennzeichnungen tragen. Nur Flaschen und Dosen mit dem österreichischen Pfandlogo und Barcode können für das Pfand zurückgegeben werden. Ausgenommen sind allerdings Glasflaschen und bestimmte Flüssigkeiten wie Milchprodukte. Die gesamte Kampagne zielt darauf ab, das Recyclingverhalten der Bevölkerung zu ändern und eine nachhaltige Verwendung von Rohstoffen zu sichern.

Während bereits vor dem offiziellen Start eine große Akzeptanz für das Pfandsystem gefühlt wird, ist klar: Österreich setzt einen wichtigen Schritt in Richtung einer umweltfreundlicheren Zukunft, die sowohl der Natur als auch der Gesellschaft zugutekommt.

Details	
<b>Ort</b>	Feldkirchner Straße 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.meinbezirk.at">www.meinbezirk.at</a></li><li>• <a href="http://www.awv.steiermark.at">www.awv.steiermark.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**